

per E-Mail

Pressesprecher

HBM Michael Hesse

Pressesprecher

Mobil: 0151 - 27078000

pressesprecher@feuerwehr-alfter.de

HBM Norbert Thönniges

Stellvertretender Pressesprecher

Mobil: 0152 - 31908104

pressesprecher@feuerwehr-alfter.de

HFF Silke Simon

Stellvertretende Pressesprecherin

Mobil: 0177 - 8526141

pressesprecher@feuerwehr-alfter.de

Presseinformation Nr. 012/2018

04.10.2018

Feuerwehr Alfter am Montag bei drei Einsätzen gefordert

Gemeinde Alfter. Am Montag, den 01. Oktober, wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Alfter gleich dreimal alarmiert. Neben einem Wohnungsbrand in Witterschlick war unsere Hilfe bei einer Türöffnung für den Rettungsdienst und einer undichten Propangasflasche erforderlich.

Die erste Alarmierung erfolgte am Vormittag um 10:56 Uhr. Die Löschgruppen Gielsdorf und Impekoven sowie die Tagesalarmgruppe der Feuerwehr wurden zu einer Türöffnung für den Rettungsdienst nach Oedekoven alarmiert. Die Feuerwehr verschaffte dem Rettungsdienst Zugang zur Wohnung einer Patientin, die infolge einer Verletzung die Türe nicht mehr selbständig öffnen konnte.

Am frühen Abend um 18:31 Uhr wurden dann die Löschgruppen Impekoven und Witterschlick sowie der Rettungsdienst des Rhein-Sieg-Kreises zu einem Wohnungsbrand nach Witterschlick alarmiert. In einem Mehrparteienhaus brannte eine Küche im Erdgeschoss. Bei Eintreffen der Feuerwehr befanden sich noch Personen im Hausflur, die von den Einsatzkräften ins Freie gebracht wurden. Die Feuerwehr verschaffte sich Zugang zu der Wohnung und leitete umgehend die Brandbekämpfung ein. Ein Trupp unter Atemschutz konnte den Brand schnell löschen und damit eine Brandausbreitung auf die anderen Wohnungen verhindern. Die Freiwillige Feuerwehr Alfter war mit sechs Fahrzeugen und rund 30 ehrenamtlichen Einsatzkräften im Einsatz. Einsatzleiter war der Leiter der Feuerwehr Thorsten Ohm.

Gegen 22:15 Uhr erfolgte dann die dritte Alarmierung, diesmal für die Löschgruppe Alfter und den Einsatzleitwagen aus Witterschlick. Beim Transport einer Flüssiggasflasche auf einem Anhänger war es zum Austritt von Gas gekommen. Die Flasche konnte durch die Feuerwehr geschlossen werden, weitere Maßnahmen waren nicht erforderlich. [mh]